

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2750/2022

15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	Vergabe Erneuerung Busspur Geschwister-Scholl-Platz			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	SG 44	Erstelldatum	02.06.2022	
Verfasser	Probst, Michael	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	44 Städtischer Tiefbau, Kläranlage	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	14.07.2022	Ö

Anlagen:	Firmenliste „NICHTÖFFENTLICHER TEIL“
----------	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt die Arbeiten für die Erneuerung der Busspur am Geschwister-Scholl-Platz an die Firma Alfons Lammich Tief- und Straßenbau, Rudolf-Diesel-Ring 9, 82256 Fürstenfeldbruck zu einem Gesamtbruttopreis von 196.199,55 EUR zu vergeben.

Referent/in		Pötzsch / SPD	Ja/Nein/Kennntnis	Kennntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kennntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kennntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kennntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kennntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				196.1 99,55 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau vom 11.05.2022 wurden die Arbeiten für die Erneuerung der Busspur am Geschwister-Scholl-Platz öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 29.06.2022 um 11.30 Uhr gingen fünf Angebote ein. Nach Prüfung aller Angebote ergab sich folgende Reihenfolge:

1.	Alfons Lammich Tief- und Straßenbau, 82256 FFB	196.199,55 €
2.	Bieter 2	213.273,59 €
3.	Bieter 3	266.246,53 €
4.	Bieter 4	274.627,87 €
5.	Bieter 5	278.510,25 €

Die Verwaltung empfiehlt die Arbeiten an die Firma Alfons Lammich Tief- und Straßenbau, Rudolf-Diesel-Ring 9, 82256 Fürstenfeldbruck zu einem Gesamtbruttopreis von 196.199,55 EUR zu vergeben. Die Vergabesumme liegt rund 10% unter der Kostenschätzung und ist daher im Kostenrahmen.